

# NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	<b>Gemeinde Bad Zwischenahn</b>		
Gremium	<b>Rat der Gemeinde</b>		
Sitzung am:	<b>Dienstag, 08.11.2011</b>		
Sitzungsort:	<b>Wandelhalle, Auf dem Hohen Ufer 24, 26160 Bad Zwischenahn</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>17:00 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>19:30 Uhr</b>

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **Ratsvorsitzender**

Herr Jochen Finke	CDU	Ratsvorsitzender ab TOP 3 (nach Wahl); außer Wahlverfahren stellv. BM zu TOP 7
-------------------	-----	---

#### **die weiteren Mitglieder des Rates**

Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling		
Herr Edgar Autenrieb	GRÜNE	
Frau Monika Blankenheim	SPD	
Frau Annegret Bohlen	SPD	
Frau Inga Brettschneider	GRÜNE	
Frau Maria Bruns	CDU	
Herr Diethard Dehnert	UWG	
Herr Detlef Dierks	SPD	
Herr Henning Dierks	SPD	
Herr Ralf Haake	CDU	
Herr Dieter Helms	CDU	
Herr Karl-Heinz Hinrichs	SPD	Leitung der Sitzung zu TOP 7 (Wahlverfahren stellv. BM)
Herr Jan Hullmann	UWG	
Frau Manuela Imkeit	SPD	
Herr Bernd Janßen	FDP	
Herr Arne Keil	GRÜNE	
Herr Peter Kellermann-Schmidt	CDU	
Herr Georg Köster	GRÜNE	
Herr Werner Kruse	SPD	
Frau Beate Logemann	SPD	
Frau Beate Lüttmann	CDU	
Herr Dr. Frank Martin	CDU	
Herr Dietmar Meyer	SPD	
Herr Wolfgang Mickelat	SPD	
Herr Egon Oetjen	UWG	
Herr Helmut Ohlert	SPD	
Herr Stefan Pfeiffer	CDU	
Frau Karin Rohé	GRÜNE	
Herr Christian Schlieker	CDU	
Herr Ludger Schlüter	GRÜNE	
Herr Klaus Warnken	CDU	
Herr Evert-Geert Wassink	CDU	
Herr Dr. Peter Wengelowski	SPD	
Herr Dr. Horst-Herbert Witt	FDP	
Herr Klaus Wolf	CDU	Sitzungsleitung bis TOP 3 (einschl. Wahl)



8.2.	Benennung der Ausschussmitglieder Vorlage: BV/2011/129	11
8.3.	Benennung der Ausschussvorsitzenden und ihrer Vertreterinnen/Vertreter Vorlage: BV/2011/130	15
9.	Besetzung der Kuratorien für die Kindertagesstätten/Kinderkrippe Vorlage: BV/2011/131	16
10.	Gesellschafterversammlung der Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH hier: Benennung der Gemeindevertreter Vorlage: BV/2011/132	18
11.	Aufsichtsrat der Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH hier: Benennung der Mitglieder Vorlage: BV/2011/133	18
12.	Gesellschafterversammlung der Bad Zwischenahner Touristik GmbH hier: Benennung von Gemeindevertretern Vorlage: BV/2011/134	19
13.	Aufsichtsrat der Bad Zwischenahner Touristik GmbH hier: Benennung der Mitglieder Vorlage: BV/2011/135	19
14.	Gesellschafterversammlung der Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH hier: Benennung eines Gemeindevertreters Vorlage: BV/2011/136	20
15.	Aufsichtsrat der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Westerstede hier: Vorschlag für einen Gemeindevertreter Vorlage: BV/2011/137	21
16.	Besetzung der Gremien des Gartenkulturzentrums Niedersachsen gGmbH (Park der Gärten) Vorlage: BV/2011/138	21

## Öffentlicher Teil

### 1 Eröffnung der Sitzung durch das älteste anwesende Ratsmitglied Vorlage: BV/2011/118

Ratsmitglied Klaus Wolf eröffnet als ältestes anwesendes Ratsmitglied die konstituierende Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit.

RM Schlüter **beantragt**, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

- Bürgerfragestunde,
- Anfragen und Hinweise.

Er halte es für wichtig, dass die anwesenden Bürgerinnen und Bürger Fragen an den Rat stellen und auch die Ratsmitglieder Hinweise geben könnten.

FBL Oeljeschläger erklärt, die erste Sitzung des Rates einer Wahlperiode sei für die Regularien vorgesehen, damit der Rat funktionsfähig werde. Aus diesem Grund sehe die heutige Sitzung eine besondere Beratungsfolge vor. Die nächste turnusmäßige Sitzung des Rates finde am Dienstag, 13.12.2011, mit der gewohnten Beratungsfolge statt. Für eine Erweiterung der heutigen Tagesordnung sei ggf. eine 2/3-Mehrheit notwendig.

Für die Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte „Bürgerfragestunde“ und „Anfragen und Hinweise“ sprechen sich bei den Abstimmungen jeweils 14 Ratsmitglieder aus. Die erforderlichen Mehrheiten sind nicht erreicht.

Die Tagesordnung wird beraten, wie sie zu Beginn der Niederschrift aufgeführt ist.

- 10 -

## **2 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren durch den Bürgermeister** **Vorlage: BV/2011/119**

BM Dr. Schilling weist die Ratsfrauen und Ratsherren auf die ihnen aufgrund der §§ 40 bis 42 NKomVG obliegenden Pflichten (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Vertretungsverbot) hin.

Ein Abdruck des Gesetzestextes ist allen Ratsmitgliedern mit der Einladung zur Sitzung zugesandt worden.

Nach der Pflichtenbelehrung werden die Ratsfrauen und Ratsherren vom Bürgermeister förmlich verpflichtet, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteilich zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Die Verpflichtung wird durch persönlichen Handschlag bekräftigt.

- 10 -

## **3 Wahl einer oder eines Ratsvorsitzenden und Vertretung der oder des Ratsvorsitzenden** **Vorlage: BV/2011/120**

RM Frau Bruns schlägt für die CDU-Fraktion **RM Finke** für die Wahl zum Ratsvorsitzenden vor. Weitere Vorschläge gehen nicht ein.

RM Janßen **beantragt** geheime Wahl.

Als Stimmzähler werden die Ratsmitglieder Manuela Imkeit, Bernd Janßen, Arne Keil, Egon Oetjen und Klaus Warnken benannt. Diese Ratsmitglieder übernehmen auch während der weiteren im Sitzungsverlauf durchzuführenden Wahlverfahren die Auszählung der Stimmen.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	12
Enthaltungen:	1

Somit ist Ratsmitglied Jochen Finke zum Ratsvorsitzenden gewählt. Der Gewählte nimmt die Wahl an und übernimmt dann die Sitzungsleitung.

Anschließend wird ein Beschluss über die Vertretungsregelung gefasst.

**Beschluss für die Vertretungsregelung:**

Der Rat der Gemeinde übernimmt die bisher geltende Regelung, dass bei Verhinderung des Ratsvorsitzenden die stellvertretenden Bürgermeister die Sitzungsleitung übernehmen. Bei deren Verhinderung übt die/der an Lebensjahren älteste Beigeordnete diese Funktion aus.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10 -

**4 Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde**  
**Vorlage: BV/2011/121**

Der Rat der Gemeinde gibt sich eine Geschäftsordnung. Diese soll insbesondere Bestimmungen über die Aufrechterhaltung der Ordnung, die Ladung und das Abstimmungsverhalten enthalten.

Das NKomVG enthält an einigen Stellen Hinweise auf Detailregelungen in der Geschäftsordnung, z. B. zum Protokoll.

Es wird empfohlen, zunächst die bisherige Geschäftsordnung zu übernehmen und die Verwaltung zu beauftragen, die Geschäftsordnung zu überarbeiten.

Ein Abdruck der bisherigen Geschäftsordnung ist mit der Einladung übersandt worden.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, zunächst die bisherige Geschäftsordnung zu übernehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Geschäftsordnung zu überarbeiten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10 -

**5 Feststellung der Fraktionen oder Gruppen mit der Zahl ihrer Mitglieder**  
**Vorlage: BV/2011/122**

Für die Bildung der Ausschüsse des Rates, des Verwaltungsausschusses und der Benennung der Mitglieder der Aufsichtsräte etc. müssen die Fraktionen und Gruppen des Rates sowie die Zahl ihrer Mitglieder festgestellt werden.

Die Fraktionssprecher benennen jeweils die Fraktion, die Zahl der Mitglieder, die Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden. Es werden keine Gruppen gebildet.

**Beschluss:**

Der Rat stellt die Bildung der einzelnen Fraktionen und die Zahl der Fraktionsmitglieder wie

folgt fest:

**CDU**

Fraktionsvorsitzende:  
Stellv. Fraktionsvorsitzende:

**13 Mitglieder**

Maria Bruns  
Stefan Pfeiffer, Jochen Finke

**SPD**

Fraktionsvorsitzender:  
Stellv. Fraktionsvorsitzende:

**12 Mitglieder**

Detlef Dierks  
Karl-Heinz Hinrichs, Beate Logemann

**GRÜNE**

Fraktionsvorsitzender:  
Stellv. Fraktionsvorsitzende:

**6 Mitglieder**

Ludger Schlüter  
Inga Brettschneider

**UWG**

Fraktionsvorsitzender:  
Stellv. Fraktionsvorsitzender:

**3 Mitglieder**

Diethard Dehnert  
Jan Hullmann

**FDP**

Fraktionsvorsitzender:  
Stellv. Fraktionsvorsitzender:

**2 Mitglieder**

Bernd Janßen  
Dr. Horst-Herbert Witt

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10 -

**6 Bildung des Verwaltungsausschusses**

**6.1 Festlegung der Zahl der Beigeordneten für den Verwaltungsausschuss**  
**Vorlage: BV/2011/123**

RM Frau Bruns stellt den **Antrag**, wie bisher die Zahl der Beigeordneten für den Verwaltungsausschuss von 6 auf 8 Personen zu erhöhen.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde beschließt, die Zahl der Beigeordneten für die Dauer der Wahlperiode **um zwei** zu erhöhen **auf acht** Beigeordnete.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-

- 10 -

**6.2 Bestimmung der Beigeordneten und der Grundmandatsinhaber**  
**(beratende Mitglieder)**  
**Vorlage: BV/2011/124**

Die Fraktionsvorsitzenden benennen jeweils die Beigeordneten bzw. Grundmandatsinhaber.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde stellt die Sitzverteilung sowie die Namen der Beigeordneten und Grundmandatsinhaber für den Verwaltungsausschuss fest:

CDU-Fraktion	Maria Bruns Jochen Finke Stefan Pfeiffer
SPD-Fraktion	Detlef Dierks Karl-Heinz Hinrichs Manuela Imkeit
Fraktion GRÜNE	Georg Köster
UWG-Fraktion	Jan Hullmann
FDP-Fraktion	Bernd Janßen (Grundmandat)

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10 -

**6.3 Bestimmung der stellvertretenden Beigeordneten sowie der stellvertretenden Grundmandatsinhaber**  
**Vorlage: BV/2011/126**

**Beschluss:**

Von den Fraktionen werden folgende stellvertretende Beigeordnete und stellvertretende Grundmandatsinhaber benannt:

CDU-Fraktion	Dieter Helms (für Maria Bruns) Gerhard Langner (für Jochen Finke) Dr. Frank Martin (für Stefan Pfeiffer)
SPD-Fraktion	Helmut Ohlert (für Detlef Dierks) Monika Blankenheim (für Karl-Heinz Hinrichs) Beate Logemann (für Manuela Imkeit)
Fraktion GRÜNE	Edgar Autenrieb, Ludger Schlüter
UWG-Fraktion	Diethard Dehnert, Egon Oetjen
FDP-Fraktion	Dr. Horst-Herbert Witt (stellv. Grundmandat)

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10 -

## 7 Wahl der stellvertretenden Bürgermeister

### Vorlage: BV/2011/127

RV Finke erläutert die Aufgaben der stellvertretenden Bürgermeister. Der Rat könne bis zu drei ehrenamtliche Vertreterinnen und Vertreter des Bürgermeisters wählen. Der Rat bestimme die Reihenfolge der Vertretung, wenn sie bestehen soll. Bisher sind zwei Vertreter gewählt worden. Eine Reihenfolge bestehe bisher nicht, beide führen die Bezeichnung „stellvertretende Bürgermeister“. Es werde vorgeschlagen, weiterhin zwei stellvertretende Bürgermeisterinnen/Bürgermeister zu wählen.

### Beschluss:

Der Rat der Gemeinde sieht für die beiden stellvertretenden Bürgermeister keine Reihenfolge vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

RV Finke gibt den Vorsitz an RM Hinrichs ab (ältester Beigeordneter), da er selbst für die Wahl der stellvertretenden Bürgermeister vorgeschlagen wird.

### Wahlverfahren:

Die Vertreterinnen/Vertreter sind jeweils in getrennten Wahlgängen zu wählen.

RM Frau Bruns schlägt für die CDU-Fraktion das Ratsmitglied Jochen Finke vor.  
Für die Fraktion GRÜNE schlägt RM Schlüter das Ratsmitglied Georg Köster vor.

RM Janßen **beantragt geheime** Wahl.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:	RM Finke	24 Stimmen
	RM Köster	11 Stimmen
		1 ungültige Stimme

RM Finke hat die erforderliche Mehrheit im 1. Wahlgang erhalten. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

RM Frau Logemann schlägt für die SPD-Fraktion das Ratsmitglied Detlef Dierks vor.  
RM Schlüter schlägt für die Fraktion GRÜNE das Ratsmitglied Georg Köster vor.

RM Janßen **beantragt geheime** Wahl.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:	RM Dierks	26 Stimmen
	RM Köster	10 Stimmen

RM Dierks hat die erforderliche Mehrheit im 1. Wahlgang erhalten. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

RM Hinrichs gibt danach den Vorsitz an den Ratsvorsitzenden Finke zurück.

## 8 Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben der Ausschüsse

### 8.1 Beschlussfassung über die zu bildenden Ausschüsse und Festlegung der Mitgliederzahlen

Vorlage: BV/2011/128/1

Vorlage: BV/2011/128

Es wird auf die Ergänzungsvorlage BV/2011/128/1 Bezug genommen. Die CDU-Fraktion **beantragt**, den Planungs- und Umweltausschuss umzubenennen in Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt (PIEnUm).

RM Frau Bruns begründet den Antrag ergänzend. Angesichts der Energiewende müssten für die Gemeinde wichtige Fragen, z. B. wie Energie eingespart, erzeugt oder gefördert werden könne, mehr in den Mittelpunkt der Beratungen gestellt werden. Die Energiewende müsse in den Flächenplanungen Berücksichtigung finden. Um dieser Aufgabe mehr Gewicht zu geben, sollte der Ausschuss umbenannt werden.

Für die Fraktion GRÜNE stellt RM Schlüter den **Antrag**, den Ausschuss künftig in zwei Ausschüsse aufzuteilen und zwar in den Ausschuss für Umwelt und Energie und den Bau- und Planungsausschuss. Der Bereich Umwelt und Energie sei bisher in den Überlegungen der Gemeinde zu kurz gekommen, deswegen sollten die Aufgabenbereiche getrennt werden.

RM Dierks zeigt sich überrascht von dem Antrag. Dem Antrag könne man heute nicht zustimmen, es sei keine fraktionsinterne Vorbereitung möglich gewesen.

RM Frau Bruns spricht sich gegen eine Trennung der Aufgabenbereiche aus. Die Bereiche Umwelt und Planung seien inhaltlich eng miteinander verbunden und bei der Diskussion einer Energieförderung seien auch planungsrechtliche Dinge zu beraten. Eine Trennung sei nicht zielführend.

Der **Antrag der Fraktion GRÜNE** wird bei 6 Ja-Stimmen und 30 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

Dem **Antrag der CDU-Fraktion** auf Umbenennung des Ausschusses wird mit 31 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen **zugestimmt**.

RM Schlüter stellt dann den **Antrag**, in den Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt die Vertreterin der Agenda-Gruppe, Frau Voigts, als beratendes Mitglied zu einzelnen Themen, z. B. BWK-Gelände, hinzuziehen. Ergänzend erläutert RM Köster im Verlauf der Aussprache, dass die Agenda-Gruppe keine „reine Umweltgruppe“ sei. Die Interessen der Gruppe seien vielschichtiger; sie möchte als überparteiliche Interessenvertretung wahrgenommen werden.

RM Dierks spricht sich gegen ein beratendes Mitglied der Agenda-Gruppe aus. Aus Gleichbehandlungsgründen müsste dann auch anderen Vereinen und Gruppen diese Möglichkeit zugestanden werden.

Entsprechend äußert sich auch RM Frau Bruns. Die Aufnahme der Agenda-Gruppe sei eine einseitige Bevorzugung einer Interessengruppe.

RM Janßen sagt die Unterstützung des Antrages durch die FDP-Fraktion zu. Die Agenda-Gruppe vertrete allgemeine Interessen der Bevölkerung und habe kein wirtschaftliches Anliegen.

RM Dehnert begrüßt ebenfalls den Antrag der Fraktion GRÜNE. Die Agenda-Gruppe engagiere sich u. a. ehrenamtlich für das BWK-Gelände.

RM Dr. Martin bittet zu bedenken, dass bei einer Einbeziehung der Agenda-Gruppe aus Gleichbehandlungsgründen auch anderen Gruppen die Teilnahme an den Sitzungen ermöglicht werden müsste.

Der **Antrag der Fraktion GRÜNE** wird bei 10 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung **abgelehnt**.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Bildung der nachfolgenden Ausschüsse und stellt die Mitgliederzahl fest:

<b>Ausschuss</b>	<b>Mitgliederzahl</b>
<b>1. Ausschuss für das Feuerlöschwesen</b>	9 Mitglieder
Zu den Sitzungen werden der Gemeindebrandmeister und sein Stellvertreter als beratende Mitglieder hinzugezogen.	
<b>2. Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales</b>	9 Mitglieder
Zusätzlich gehören dem Ausschuss je ein beratendes Mitglied aus den Bereichen Kindertagesstätten, Jugend und Senioren an.	
Die Behindertenvertreterin wird nicht als ständiges Mitglied berufen, sondern bei entsprechenden Tagesordnungspunkten zu den Sitzungen des Fachausschusses eingeladen.	
<b>3. Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Fremdenverkehr</b>	9 Mitglieder
<b>4. Kultur- und Sportausschuss</b>	11 Mitglieder
<b>5. Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt</b>	11 Mitglieder
Zu den Sitzungen wird jeweils die oder der Vorsitzende des Straßen- und Verkehrsausschusses hinzugezogen.	
<b>6. Schulausschuss</b>	9 Mitglieder
Zusätzlich gehören dem Schulausschuss <b>jeweils ein stimmberechtigter Lehrer-, Eltern- und Schülervertreter</b> an. Außerdem wird die Sprecherin/der Sprecher der Schulleiterkonferenz zu den Sitzungen des Schulausschusses als beratendes Mitglied hinzugezogen.	
<b>7. Straßen- und Verkehrsausschuss</b>	11 Mitglieder
<b>8. Betriebsausschuss für den Baubetriebshof</b>	7 Mitglieder
<b>9. Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser</b>	6 Mitglieder
Zusätzlich gehören dem Betriebsausschuss drei stimmberechtigte Vertreter der Belegschaft sowie ein Ersatzmitglied an.	

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 33  
Nein-Stimmen: -  
Stimmenthaltungen: 3

- 10 -

**8.2 Benennung der Ausschussmitglieder**  
**Vorlage: BV/2011/129**

Nach dem Verfahren Hare/Niemeyer ergeben sich im Straßen- und Verkehrsausschuss, im Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt und im Kultur- und Sportausschuss (11 Mitglieder) für die Fraktionen CDU und SPD jeweils 4 Sitze, für die Fraktion GRÜNE 2 Sitze und die Fraktion UWG 1 Sitz. Die FDP-Fraktion kann das Grundmandat wahrnehmen.

Im Ausschuss für das Feuerlöschwesen, dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen, dem Schulausschuss und dem Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales (9 Mitglieder) erhalten die Fraktionen der CDU und SPD jeweils 3 Sitze, die Fraktion UWG 1 Sitz. Durch Losentscheid wäre zu regeln, ob die Fraktion GRÜNE 2 oder 1 Sitz erhält bzw. die FDP-Fraktion 1 Sitz. Die beiden Fraktionen haben sich vorab geeinigt; es **entfällt ein Losentscheid**. In den Ausschüssen, in denen die FDP keinen Sitz erhält, kann ein Grundmandat besetzt werden.

Im Betriebsausschuss für den Baubetriebshof (7 Mitglieder) ist die CDU-Fraktion mit 3 Sitzen, die SPD-Fraktion mit 2 Sitzen und die Fraktionen GRÜNE und UWG jeweils mit einem Sitz vertreten. Die FDP-Fraktion kann das Grundmandat besetzen.

Im Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser (6 Mitglieder) haben die Fraktionen CDU und SPD jeweils 2 Sitze, die Fraktionen GRÜNE und UWG jeweils einen Sitz.

Die Fraktionsvorsitzenden benennen anschließend die Mitglieder und Grundmandate für die vom Rat gebildeten Ausschüsse.

**Beschluss:**

Der Rat stellt folgende Ausschussbesetzungen mit den hinzugewählten Mitgliedern gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

<b>1. Ausschuss für das Feuerlöschwesen</b>		<b>9 Mitglieder</b>
CDU	Dieter Helms Klaus Warnken Evert-Geert Wassink	
SPD	Manuela Imkeit Werner Kruse Helmut Ohlert	
GRÜNE	Inga Brettschneider	
UWG	Diethard Dehnert	
FDP	Bernd Janßen	

**2. Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales** 9 Mitglieder

CDU	Dr. Frank Martin Gerhard Langner Beate Lüttmann	
SPD	Annegret Bohlen Henning Dierks Werner Kruse	
GRÜNE	Arne Keil Karin Rohé	
UWG	Diethard Dehnert	
FDP	Dr. Horst-Herbert Witt	(Grundmandat)

Außerdem gehören dem Ausschuss folgende beratende Mitglieder an:

Marion Brötje (Bereich Kindertagesstätten)  
Hans Georg Kiesewetter (Bereich Jugend)  
Egbert Wingefeld oder Vertretung (Bereich Senioren)  
Martina Seebeck (Behindertenvertreterin - bei entsprechenden Tagesordnungspunkten)

**3. Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Fremdenverkehr** 9 Mitglieder

CDU	Jochen Finke Dr. Frank Martin Ralf Haake	
SPD	Wolfgang Mickelat Helmut Ohlert Dr. Peter Wengelowski	
GRÜNE	Georg Köster	
UWG	Diethard Dehnert	
FDP	Bernd Janßen	

**4. Kultur- und Sportausschuss** 11 Mitglieder

CDU	Peter Kellermann-Schmidt Beate Lüttmann Christian Schlieker Klaus Wolf	
SPD	Monika Blankenheim Detlef Dierks Beate Logemann Wolfgang Mickelat	

GRÜNE	Arne Keil Karin Rohé	
UWG	Egon Oetjen	
FDP	Dr. Horst-Herbert Witt	(Grundmandat)

**5. Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt** 11 Mitglieder

CDU	Maria Bruns Peter Kellermann-Schmidt Gerhard Langner Klaus Warnken	
SPD	Annegret Bohlen Henning Dierks Karl-Heinz Hinrichs Dietmar Meyer	
GRÜNE	Edgar Autenrieb Inga Brettschneider	
UWG	Jan Hullmann	
FDP	Dr. Horst-Herbert Witt	(Grundmandat)

Zu den Sitzungen ist jeweils die oder der Vorsitzende des Straßen- und Verkehrsausschusses hinzuzuziehen.

**6. Schulausschuss** 9 Mitglieder

CDU	Beate Lüttmann Christian Schlieker Klaus Wolf	
SPD	Henning Dierks Beate Logemann Dr. Peter Wengelowski	
GRÜNE	Ludger Schlüter Georg Köster	
UWG	Egon Oetjen	
FDP	Dr. Horst-Herbert Witt	(Grundmandat)

Zusätzlich gehören dem Schulausschuss **jeweils ein** stimmberechtigter **Lehrer-, Eltern- und Schülerverepreter** an.

Vertreter der Lehrer: Anne Ovie  
Jörnstraße 2  
26215 Wiefelstede

Ersatzmitglied: Gerhard Landefeld  
Hinterm Alten Kamp 18  
26160 Bad Zwischenahn

Vertreter der Eltern: Karin Söker-Hollwege  
Mühlsteinweg 28  
26160 Bad Zwischenahn

1. Ersatzmitglied: Cornelia Lüttmann  
Brannenweg 5 A  
26160 Bad Zwischenahn

2. Ersatzmitglied: Christina Zaher  
Windmühlenstraße 4 A  
26160 Bad Zwischenahn

3. Ersatzmitglied: Anita Neumann  
Stubbenkamp 1  
26160 Bad Zwischenahn

Vertreter der Schüler: noch nicht benannt

Ersatzmitglied: noch nicht benannt

Außerdem wird die Sprecherin der Schulleiterkonferenz, Frau Petra Janssen-Friedrich, zu den Sitzungen des Schulausschusses als beratendes Mitglied hinzugezogen.

**7. Straßen- und Verkehrsausschuss** 11 Mitglieder

CDU	Ralf Haake Stefan Pfeiffer Christian Schlieker Klaus Warnken	
SPD	Monika Blankenheim Manuela Imkeit Karl-Heinz Hinrichs Dietmar Meyer	
GRÜNE	Edgar Autenrieb Inga Brettschneider	
UWG	Jan Hullmann	
FDP	Bernd Janßen	(Grundmandat)

**8. Betriebsausschuss für den Baubetriebshof** 7 Mitglieder

CDU	Gerhard Langner Evert-Geert Wassink Klaus Wolf	
SPD	Monika Blankenheim Beate Logemann	
GRÜNE	Ludger Schlüter	

UWG	Egon Oetjen	
FDP	Bernd Janßen	(Grundmandat)

**9. Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser** 6 Mitglieder

CDU	Ralf Haake Dieter Helms	
SPD	Werner Kruse Dr. Peter Wengelowski	
GRÜNE	Ludger Schlüter	
UWG	Jan Hullmann	
FDP	Dr. Horst-Herbert Witt	(Grundmandat)

Außerdem gehören dem Betriebsausschuss folgende stimmberechtigte Vertreter der Belegschaft an:

Uwe Frerichs  
Silke Ehmen  
Volker Reglinski  
Ersatzmitglied: Tim Hobbiebrunken (Verhinderungsvertreter)

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**8.3 Benennung der Ausschussvorsitzenden und ihrer Vertreterinnen/Vertreter**  
**Vorlage: BV/2011/130**

Die Reihenfolge der Auswahl der Ausschussvorsitze wird nach dem Höchstzahlenverfahren d'Hondt ermittelt. Für die 4. und 9. Reihenfolge wären Losentscheide erforderlich gewesen. Alle Fraktionen haben sich über die Vergabe der Ausschussvorsitze verständigt. **Es ist kein Losentscheid erforderlich.**

Die Fraktionsvorsitzenden benennen die einzelnen Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter.

**Beschluss:**

**1. Ausschuss für das Feuerlöschwesen CDU**

Dieter Helms (Vorsitzender)  
Evert-Geert Wassink (stellv. Vorsitzender)

**2. Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales SPD**

Annegret Bohlen (Vorsitzende)  
Henning Dierks (stellv. Vorsitzender)

**3. Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Fremdenverkehr** **CDU**

Dr. Frank Martin (Vorsitzender)  
Jochen Finke (stellv. Vorsitzender)

**4. Kultur- und Sportausschuss** **SPD**

Beate Logemann (Vorsitzende)  
Detlef Dierks (stellv. Vorsitzender)

**5. Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt** **CDU**

Peter Kellermann-Schmidt (Vorsitzender)  
Klaus Warnken (stellv. Vorsitzender)

**6. Schulausschuss** **GRÜNE**

Ludger Schlüter (Vorsitzender)  
Georg Köster (stellv. Vorsitzender)

**7. Straßen- und Verkehrsausschuss** **SPD**

Manuela Imkeit (Vorsitzende)  
Monika Blankenheim (stellv. Vorsitzende)

**8. Betriebsausschuss für den Baubetriebshof** **UWG**

Egon Oetjen (Vorsitzender)  
Monika Blankenheim (stellv. Vorsitzende)

**9. Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser**

Ralf Haake (Vorsitzender)  
Dieter Helms (stellv. Vorsitzender)

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10 -

**9 Besetzung der Kuratorien für die Kindertagesstätten/Kinderkrippe**  
**Vorlage: BV/2011/131**

RM Köster spricht sich dafür aus, eine beratende Mitgliedschaft zu ermöglichen, wenn einer Fraktion kein Sitz zusteht. Man habe bisher so verfahren.

FBL Fischer verweist auf die vertraglichen Vereinbarungen mit den Trägern, darin seien Grundmandate nicht vorgesehen. Wenn wieder beratende Teilnahmen gewünscht werden, sei dies zunächst mit den Trägern abzusprechen. Zur Besetzung stünden in der heutigen Ratssitzung die vertraglich vereinbarten Mitgliederzahlen der Kuratorien an.

RM Janßen würde es begrüßen, wenn beratende Mitglieder zugelassen werden.

Von den Fraktionen werden die Mitglieder benannt.

**Beschluss:**

Folgende Besetzung der Kuratorien wird festgestellt:

**Kindergarten Am Pfarrhof** **3 Mitglieder**

Gerhard Langner (CDU)  
Henning Dierks (SPD)  
Karin Rohé (GRÜNE)

**Kindergarten Elmendorf** **3 Mitglieder**

Beate Lüttmann (CDU)  
Karl-Heinz Hinrichs (SPD)  
Arne Keil (GRÜNE)

ggf. beratend: Dr. Horst-Herbert Witt (FDP)

**Kindergarten Aschhausen** **3 Mitglieder**

Dieter Helms (CDU)  
Manuela Imkeit (SPD)  
Edgar Autenrieb (GRÜNE)

**Kindergarten Ofen** **3 Mitglieder**

Jochen Finke (CDU)  
Helmut Ohlert (SPD)  
Georg Köster (GRÜNE)

ggf. beratend: Bernd Janßen (FDP)

**Kindergarten Petersfehn (kirchlich)** **3 Mitglieder**

Christian Schlieker (CDU)  
Manuela Blankenheim (SPD)  
Karin Rohé (GRÜNE)

ggf. beratend: Bernd Janßen (FDP)

**Kindergarten Petersfehn (kommunal)** **3 Mitglieder**

Christian Schlieker (CDU)  
Beate Logemann (SPD)  
Karin Rohé (GRÜNE)

ggf. beratend: Bernd Janßen (FDP)

**Kindergarten Rostrup** **3 Mitglieder**

Peter Kellermann-Schmidt (CDU)  
Annegret Bohlen (SPD)  
Inga Brettschneider (GRÜNE)

**Kindergarten Mozartstraße** **4 Mitglieder**

Gerhard Langner (CDU)  
Stefan Pfeiffer (CDU)  
Dietmar Meyer (SPD)  
Arne Keil (GRÜNE)

ggf. beratend: Dr. Horst-Herbert Witt (FDP)

**Kinderkrippe "Villa Kunterbunt"                      4 Mitglieder**

Stefan Pfeiffer (CDU)  
Beate Lüttmann (CDU)  
Werner Kruse (SPD)  
Inga Brettschneider (GRÜNE)

ggf. beratend: Dr. Horst-Herbert Witt (FDP)

**Abstimmungsergebnis:    einstimmig**

- 10 -

**10    Gesellschafterversammlung der Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH  
hier: Benennung der Gemeindevertreter  
Vorlage: BV/2011/132**

Die Fraktionen CDU und SPD benennen die Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH.

**Beschluss:**

Für die Gesellschafterversammlung der Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH werden benannt:

1.    Bürgermeister Dr. Arno Schilling
2.    Gerhard Langner
3.    Annegret Bohlen

Der Rat stellt die Benennung der Personen durch Beschluss fest.

**Abstimmungsergebnis:    einstimmig**

- 10 -

**11    Aufsichtsrat der Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH  
hier: Benennung der Mitglieder  
Vorlage: BV/2011/133**

Der 9. Sitz wäre durch Losentscheid zu vergeben. Die Fraktionen GRÜNE und FDP haben sich vorab über die Besetzung verständigt. Ein Losentscheid ist nicht erforderlich.

Die Fraktionsvorsitzenden benennen die Mitglieder des Aufsichtsrates. Die/der Vorsitzende und die/der stellv. Vorsitzende werden aus der Mitte des Aufsichtsrates gewählt.

**Beschluss:**

Der Rat erteilt dem Gesellschafter die Weisung, die genannten Personen zu bestellen:

CDU	Maria Bruns Jochen Finke Dr. Frank Martin
SPD	Wolfgang Mickelat Helmut Ohlert Dr. Peter Wengelowski
GRÜNE	Inga Brettschneider
UWG	Diethard Dehnert
FDP	Dr. Horst-Herbert Witt

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10 -

**12 Gesellschafterversammlung der Bad Zwischenahner Touristik GmbH  
hier: Benennung von Gemeindevertretern  
Vorlage: BV/2011/134**

Die Fraktionen CDU und SPD benennen die Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Bad Zwischenahner Touristik GmbH.

**Beschluss:**

Für die Gesellschafterversammlung der Bad Zwischenahner Touristik GmbH werden benannt:

1. Bürgermeister Dr. Arno Schilling
2. Peter Kellermann-Schmidt
3. Manuela Imkeit

Der Rat stellt die Benennung der Personen durch Beschluss fest.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10 -

**13 Aufsichtsrat der Bad Zwischenahner Touristik GmbH  
hier: Benennung der Mitglieder  
Vorlage: BV/2011/135**

Der 9. Sitz wäre durch Losentscheid zu vergeben. Die Fraktionen GRÜNE und FDP haben sich vorab über die Besetzung verständigt. Die Fraktion GRÜNE erhält 2 Sitze, die FDP keinen Sitz. **Ein Losentscheid ist nicht erforderlich.**

RM Köster spricht sich dafür aus, für die FDP-Fraktion ein Grundmandat vorzusehen, wie auch bisher üblich. Es sollte eine Regelung im Gesellschaftsvertrag beider Gesellschaften aufgenommen werden. Er stellt einen entsprechenden **Antrag**. Außerdem sollte die Zah-



RM Klaus Warnken wird mit 35 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung als Stellvertreter von RM Frau Monika Blankenheim für die Gesellschafterversammlung gewählt. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

- 10 -

**15 Aufsichtsrat der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Westerstede  
hier: Vorschlag für einen Gemeindevertreter  
Vorlage: BV/2011/137**

RM Frau Bruns schlägt für die CDU-Fraktion RM Gerhard Langner für den Aufsichtsrat vor.

Es gehen keine weiteren Vorschläge ein. Es wird durch Handzeichen gewählt.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde wählt RM Gerhard Langner in den Aufsichtsrat der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10 -

**16 Besetzung der Gremien des Gartenkulturzentrums Niedersachsen gGmbH (Park der Gärten)  
Vorlage: BV/2011/138**

Für die Benennung eines gemeindlichen Vertreters für den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung gehen keine weiteren Vorschläge an. Für beide Gremien wird BM Dr. Schilling vorgeschlagen.

RM Frau Bruns schlägt für die Besetzung des Kuratoriums für die CDU-Fraktion RM Dieter Helms vor. RM Dierks benennt für die SPD-Fraktion das RM Dietmar Meyer.

**Beschluss:**

Für die Gremien des Gartenkulturzentrums Niedersachsen gGmbH werden benannt:

Aufsichtsrat	Bürgermeister Dr. Schilling
Gesellschafterversammlung	Bürgermeister Dr. Schilling
Kuratorium	1. Ratsmitglied Dieter Helms (CDU) 2. Ratsmitglied Dietmar Meyer (SPD)

Der Rat der Gemeinde stellt die Besetzung durch Beschluss fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

- 10 -

BM Dr. Schilling erklärt, der neu gewählte Rat sei durch die Wahl eines Ratsvorsitzenden und die Besetzung der Gremien jetzt geschäftsfähig. Die nächste reguläre Sitzung des Rates finde am Dienstag, 13.12.2011, statt. Die Tagesordnung enthalte dann auch die Punkte „Anfragen und Hinweise“ und „Einwohnerfragestunde“.

Verteilt worden sei mit der Ratspost an die Ratsmitglieder eine Eingabe von Herrn Reinhard Flohr als Vertreter der Gastgeber. Herr Flohr spricht sich gegen die Änderung der Kurbeitragssatzung aus. Die Eingabe werde ins Beratungsverfahren gegeben.

BM Dr. Schilling berichtet dann über die Mitteilung der BIMA, dass nach Ablauf der Vergabefrist der einzig verbleibende Anbieter Schwebo mit dem Hotelbetreiber Steigenberger den Zuschlag erhalten solle, sofern er die Voraussetzungen für die Erfüllung des Kaufvertrages, u. a. Vorlage einer Bürgschaft, sicherstellen kann. Die Gemeinde stehe für Gespräche mit dem Bieter zur Verfügung. Ausdrücklich weist BM Dr. Schilling in diesem Zusammenhang auf den Inhalt des Ratsbeschlusses vom 21.06.2011 hin. Die Gremien werden über den weiteren Verlauf informiert.

- 10, 20, 61 -

Ratsvorsitzender Finke schließt die Sitzung.

Finke  
Ratsvorsitzender

Dr. Schilling  
Bürgermeister

Schüll  
Protokoll